

# Ablauf Jungscharstunde „Gerechtigkeit auf der Welt?!“

1. Begrüßung der Kinder und Assoziationen zum Wort „Gerechtigkeit“ sammeln
2. Weltkartenspiel/refugee chair
  - Die Kinder bilden die gesamte Weltbevölkerung. Sie überlegen, wie viele Personen wohl auf welchem Kontinent wohnen und verteilen sich anschließend entsprechend
  - Auflösung und Neuverteilung der Kinder entsprechend der Zahlen der Tabelle
  - für Kinder vereinfacht: Bruttoinlandsprodukt wird mit Reichtum beschrieben und in Schokoladenstücken entsprechend verteilt; CO2 Ausstoß und ggf. Geflüchtete weglassen, da es für die Kinder erfahrungsgemäß sehr schwer vorstellbar ist; die ungerecht verteilten Schokoladenstücke sorgen in der Regel bereits für viel Diskussionsstoff und machen Ungerechtigkeit sehr deutlich
  - Im Anschluss an die ungerechte Verteilung dürfen die Kinder selbst entscheiden, was mit „ihren“ Schokoladenstücken passiert; dies führt ebenfalls teilweise zu Diskussionen und dem Erfahren von Ungerechtigkeit
  - Kurze Reflexion bzw. Zusammenfassung dessen, was die Kinder erlebt haben
3. Lieder, in denen deutlich wird, dass Gott jeden Einzelnen liebt, egal, wo jemand herkommt (z.B. Er hält die ganze Welt; Bist du dick oder bist du dünn)
4. Mitmachandacht mit Reflexionsrunde, anschließend konkrete Ideen sammeln, wie wir uns im Alltag gegen Ungerechtigkeit einsetzen können (z.B. Umgang mit Mitschülern, Konsumverhalten auch hier schon thematisieren, Weihnachtspäckchen packen...)
5. Quiz zum Thema Gerechtigkeit (der große Preis)

## Mögliches Gruppenpädagogisches Element:

6. Gruppenpädagogisches Element mit anschließender Reflexion: 2 Gruppen, die jeweils eine Brücke über einen reißenden Fluss bauen müssen; eine Gruppe bekommt mehr Utensilien als die andere Gruppe (Ungerechtigkeit deutlich und erlebbar machen)

## Mögliches Bastelelement:

7. Basteln: Spielzeug/Instrumente aus Müll basteln (z.B. einen Ball, Puppe aus Maisstroh, Regenmacher aus Chips-Dosen etc.)